

Das neue Buch

Albert Theile: „Bernhard Hoetger.“

Angelsachsen-Verlag, Bremen.

Albert Theile hat im Auftrage des Angelsachsen-Verlages eine Reihe der besten Werke Hoetgers in musterergütligen Aufnahmen zusammengestellt und begleitet sie mit einem einleitenden knappen Text, dem er die Kritiken, die Georg Biermann, Casimir Edschmid, Max Osborn, Ludwig Roselius und Louis Vauxcelles über das Werk Bernhard Hoetgers geschrieben haben, anfügt. Bernhard Hoetger, der heute von Roselius zu neuen plastischen, architektonischen Entwürfen für die Neubauten der Böttcherstraße herangezogen worden ist, ist ja schon seit vielen Jahren, seit seine ersten Arbeiten in Elberfeld, später in Darmstadt und schließlich in Worpswede entstanden, einer der ersten Meister Deutschlands. Seine markantesten und bedeutendsten Werke, besonders der letzten Zeit, die zu einer Auflösung der Form im Sinne des Malerischen führen, bringt Theile in glänzenden Wiedergaben. Es ist eine ausgezeichnete Fortsetzung des Hoetger-Werkes Georg Biermanns, der als erster in Deutschland auf die Bedeutung dieses hervorragenden Bildhauers hingewiesen hatte.